Lange Zeit in dunkler Nacht, blendet mich das Licht des Tages

Das Happy End ist da!!! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 12: Kapitel 12/1 Das Happyend + Epilog

12/1: Ende 1: Das Happy End: Die Feuer werfen lange Schatten, das Laub tanzt

****
Nun, hier ist es also, das letzte Kapitel, ein Happy End, wie es Naruto und Hinata verdienen. Und ich muss sagen, dass sich die Geschichte unglaublich stark vom eigentlichen Plot entfernt hat. Ursprünglich hatten wir nämlich einen eigenen Chara als Bösewicht, Kaito, den ich in einem Anfall spontaner Großzügigkeit Carnidia für ihre Naruto x Hinata Ff 'Stille Wasser gründen tief' gegeben habe... Und da gefällt er mir auch besser. Naruto ist nämlich schon fast ein eigener Charakter geworden, so wenig hat er mit dem im Manga zu tun... ein weiterer eigener Char hätte da nur gestört. Also haben wir aber leider auch keinen Jirayia, der den berühmten Satz "HALTET DIE HOCHZEIT AUF!!" schreien kann... schade... ich hätte das gerne untergebracht xD
Und so sitze ich hier, Kalashin, gut zwei Jahre nach der Eröffnung der Fanfic und danke allen, die es hierher geschafft haben, insbesondre denen, die an mich geglaubt haben. Dieses Kapitel gehört euch allein: Viel Spaß damit!
Arigatou
Kalashin
****

Naruto eilte durch den Wald, sicher, dass er keine Verfolger hatte. Trotzdem war er entgegen seiner alten Gewohnheiten nicht pünktlich, sondern immernoch viel zu früh. Wer zu früh da war, riskierte, den Treffpunkt den Feinden zu verraten. Das war nicht gut. Trotzdem suchte er sich ein Versteck und wartete ungeduldig, die Hand an der teuren Schriftrolle. Immer wieder suchte er den Platz nach Itachi ab und schaute hoch zur Sonne. Wo blieb er nur? Unpünktlicher Bastard!
Als er endlich Itachi ankommen sah, trat er aus seinem Versteck
"Uchiwa." Itachi nickte ihm zu

"Wo ist meine Schriftrolle?" Naruto hielt sie hoch. Normalerweise hasste er diese Vorgehensweise. Er hätte sie lieber irgendwo versteckt und Itachi danach den Aufenthaltsort verraten, aber hier um Konoha fanden laufend Ge-, Chu- und Yo-Nin Überlebensübungen statt, und das Risiko, jemand könnte diese entdecken war

einfach zu groß. Außerdem bezweifelte er, dass Itachi auf eine Atrappe reinfallen würde

"Wo ist dein fischiger Partner heute?" Itachi zuckte mit keiner Wimper
"Das geht dich nichts an. Aber ich glaube hier ist etwas, das dich interessieren könnte." Er hielt das silberne Fläschchen hoch, Narutos letzter Schlüssel zu einem normalem Leben.
"Gib mir die Schriftrolle!" Naruto lachte spöttisch und steckte die Schriftrolle ein und seinerseits die Hand aus

"Glaubst du, ich bin von gestern? Erst die Medizin!" Itachi seufzte und überreichte ihm das Fläschchen. Naruto entkorkte es und schluckte den gesamten Inhalt hinunter. Zuerst spürte er nichts und er wollte Itachi schon zur Rede stellen, als sich plötzlich ein heißer Schmerz in seiner kranken Körperhälfte aufflammte. Naruto keuchte auf und sank zu Boden. Schatten verschlangen sein Bewußtsein, als in seinem Innersten ein Kampf begann.

Als er aufwachte, war das erste, was er sah die Krankenhausdecke. Er riss die Augen auf und fuhr hoch. Schaute seine Arme an, seine Beine. Erleichterung machte sich in ihm breit, unglaubiche Erleichterung. Er stürzte zum Badezimmer und sah in den Spiegel. Zwei blaue Augen schauten zurück, aus einem rein hautfarbenen Gesicht. Ungläubig fuhr er mit der Hand darüber.
Tatsächlich, es war geheilt. Er war wieder geheilt! Trotzdem, irgendwas war falsch... Er kehrte zurück ins Krankenzimmer und sah auf einem Stuhl Maske, Mantel und beide Konohastirnbänder darunter mit einer Kirschblüte, die ihm zeigte, dass er von Sakura bis auf den schwarzen Anzug unter den üblichen Klamotten entkleidet worden war und deswegen keiner seine wahre Identität kannte. Noch nicht.

Das nagende Gefühl in seinem Inneren wurde stärker. Er beeilte sich, sich anzuziehen und stürmte aus den Gang, wo er eine Krankenschwester zu Tode erschreckte
"Zakaan-sama?! Ich wollte gerade nach ihnen sehen, sie..." Naruto hob eine Hand, um sie abzubrechen. Langsam fürchtete er sich, einen höheren Preis für seine Heilung gezahlt zu haben als eine Schriftrolle
"Tsunade! Wo ist Tsunade?"
"S-sie ist in ihrem Büro, aber..." noch bevor die Dame weitersprechen konnte, war Naruto schon weitergerannt in Richtung Hokagegebäude.

Er raste durch die Einganshalle, durchquerte den Empfangssaal ohne auf protestierende Sekretäre zu achten und riss die Tür zum Hokagenbüro auf, um sie hinter sich zuzuknallen. Tsunade hob eine Augenbraue
"Ich habe dich nicht so früh erwartet, Naruto." Der Angesprochene bemerkte den Namen, den sie ihm gab gar nicht sondern sah sie mit gehetztem Blick an
"Hinata! Was ist mit Hinata?" Tsunades Blick verfinsterte sich

"Sie ist... verschwunden. Spurlos. So spurlos, dass es gar nicht ihr Werk gewesen sein kann. Irgendjemand hat sie mitgenommen." Naruto fluchte laut und drehte sich um.

Tsunade versuchte nicht, ihn aufzuhalten
Das Hyuuuga-Anwesen befand sich im Aufruhr und so konnte Zakaan problemlos ungesehen eindringen. Zorn kochte in ihm dumpf brodelnd. Verdammter Itachi! ER hatte sicher gewußt, welche Nebenwirkungen die Medizin hatte!
Warum hatte er ihn nicht vorgewarnt? Hatte er etwa...

Er drang durch das Fenster in Hinatas Zimmer ein und warf einen Blick herum. Sein Magen zog sich schmerzhaft zusammen. Der Entführer musste Hinata im Schlaf erwischt haben, es waren keine Spuren eines Kampfes zu sehen und die Zimmerwände im Haus der Hyuuga waren dünn. Keiner riskierte es, den Clan der Hyuuga auf seinen Fersen zu haben.
Naruto schnupperte... Es lag ein Geruch hier drin, der nicht herein gehörte. Die meisten Ninjas unterschätzten den Geruch als wirksames Beweismittel aber Naruto kannte ihn zu genau, um sich zu irren: Nelken.
Und tatsächlich, als er die Decke zurückschlug fand er getrocknete Gewürznelken. Und Hinata hatte sie sicher nicht plaziert. Seine Pupillen verengten sich, sein ganzen Gesicht verzehrte sich vor Hass "Itachi!" Wenn er ihr etwas angetan hatte... Er würde leiden, die ganze Akatsuki würde leiden! Naruto warf die Decke wütend zurück und sprang aus dem Fenster. Er wusste, wo er suchen musste.

Da war es schon, direkt vor ihm: Der Felsen erstreckte sich fast in den Himmel. Niemand vermutete unter dem unbedeuteten Stein daneben einen Eingang. Naruto schob die Dornenranken auseinander und ignorierte den Schmerz in seinen Handflächen, als die Dornen blutig dagegen protestierten. Er kannte das Passwort nicht.
Forsch betrat er den Gang und ließ die Ranken neben sich wieder zurückschnalzen. Jetzt hieß es vorsichtig sein. Würden die Akatsuki seine Anwesenheit bemerken, war Hinata mehr in Gefahr als zuvor: Regel 3: Wer einmal ausgetreten ist, der bleibt draußen.
Naruto verschmolz quasi mit den Schatten, als er lautlos durch das gespenstisch stille Hauptquatier wanderte. Rechts war der Besprechungssaal. Danach um die Ecke, drei Schritte, über die Falle und weiter.
Die Akatsuki änderten die Aufstellung der Fallen nie. Wer zum zweiten Mal hier hereinkam war entweder Akatsuki-Mitglied oder tot, bevor er wieder herauskam. Rechts war Deidaras Raum, dann kam der des mysteriösen Chefs, direkt neben Itachis, was schon zu wilden Vermutungen geführt hatte.
Dahinter Kisame und gleich danach Tamrat, ein Neuer. Ebenfalls neu waren die anderen beiden, über die Naruto rein gar nichts wusste sondern nur vermuten konnte. Aber wenn er Glück hatte, würde er auch nichts über sie herausfinden müssen.
Danach kam der schwierige Teil. Naruto schloss die Augen und suchte den Rythmus, der jedem Akatsuki-Mitglied beim Einstand eingebleut wurde.
Dann erst begann er seinen Abstieg zum Kerker. Rechts, links, Sprung mit Drehung zur Verzögerung, kleiner Sprung, zwei Schritte direkt voreinander, Rolle vorwärts, abbremsen und aus der Hocke direkt zu einem Sprung ansetzen.
Nach einigen solchen Folgen von denen Naruto Itachi schon angedeutet hatte, dass man mit Aufnahmen davon ein Vermögen verdienen könnte war er unten angekommen. Der Zellentrackt war ein hoffnungsloses Stück Erde. Die Zellen waren eigentlich meistens leer. Akatsuki machten keine Gefangenen.
In einer Zelle fand Naruto endlich die Gesucht: Hinata sah etwas verloren aus, aber

Gottseidank noch unverletzt. Naruto fühlte die Erleichterung in sich anschwellen wir einen Ballon. Wenn ihr etwas passiert wäre... Naruto wäre fähig gewesen, das Akatsuki-Quatier alleine zu stürmen. Jetzt zählte nur noch, hier unbemerkt rauszukommen.
Die Zellentür war unversperrt, aber jeder Gefangene der Akatsuki bekam erklärt, dass Flüchtende sofort angegriffen wurden. Naruto öffnete die Tür leise
"Hinata?" Hinata schreckte hoch und sah Munschutz und Kapuze
"Naruto? Nein... verzeiht Zakaan-sama! Was tut ihr hier?" Naruto lächelte und zog seinen Mundschutz kurz herunter
"Was wohl, Dummerchen! Dich retten natürlich!" Hinata keuchte erschrocken auf
"Naruto?" "Genau der!" Noch ehe er reagieren konnte war Hinata aufgesprungen und hatte ihn umarmt "Naruto! Oh, Naruto sie haben dich anlocken wollen!
Sie wollen das Kyuubi, Naruto!" Naruto lächelte leicht und strich ihr über den Kopf. "Das weiß ich Hinata... aber ich konnte dich doch nicht einfach so hierlassen."
"Was wiedereinmal deine Dummheit beweißt, Naruto. Oder soll ich Zakaan sagen?" Naruto fuhr beim Klang der Stimme herum und blickte in spöttische rote Augen
"Itachi!" Sein Gegenüber musterte ihn geringschätzig
"Es ist fast schon traurig, wie leicht du zu durchschauen bist, Naruto.
Bist vorsichtig, kommst in die Akatsuki und hast Erfolg und gibst alles auf, nur um zurück nach Konoha zu kommen zu diesem Weib. Und natürlich riskierst du auch alles um sie zu retten und tappst in die offensichtlichste Falle die es gibt. Tja, Pech gehabt. Wir Akatsuki wissen natürlich, dass du hier bist.
Pech Naruto. Gegen uns geschlossen kommst du nicht an." Naruto nahm eine Hand und schob Hinata zurück an die Rückwand der Zelle
"Bleib da, Hinata! Jetzt könnte es etwas rau werden." Naruto fixierte seinen Gegner an den Füßen, um den Anblick der Sharin-Gan zu vermeiden.
Er hörte Itachis Lachen und machte einen Satz zur Seite, als der Uchiwa auf ihn zustürmte. Wie in einer Bewegung wirbelte Itachi herum und stieß ein Schwert in Narutos Herz, der daraufhin verpuffte und sich so als Doppelgänger zu erkennen gab. Naruto warf ein Kunai von hinten auf Itachi, der sich in Staub auflöste. Erddoppelgänger, natürlich. Hier gabs mehr Dreck als Wasser.
Naruto parierte eine Attacke von Itachi und versuchte einen Tritt unter der Deckung hindurch, den Itachi einfach übersprang und seinerseits trat. Naruto wurde in die Magengrube getroffen und prallte direkt gegen die Wand hinter sich. Itachi nutzte die Zeit um Fingerzeichen zu formen.
Eine Reihe Feuerbälle segelte auf Naruto zu, der gekonnt auswich. Sofort schlugen die Bälle einen Bogen und folgte Naruto. Der stürmte auf Itachi zu und brachte ihn zwischen sich und die Feuerbälle, sodass Itachi gezwungen war, die Kunst aufzulösen. Gleichzeitig warf er einen Schauer Kunais nach Naruto, der sie mit einem eigenen abwehrte und nach Itachi stach, der zurücksprang. Keuchend standen sich die beiden Gegner gegenüber.
"Nicht schlecht, Naruto, gar nicht schlecht. Aber dummerweise hast du eine Lücke in deiner Deckung, und zwar eine große." Itachi grinste und fing ruhig an, Fingerzeichen zu formen, wurde immer schneller, bis die Hände nicht mehr erkennbare Schemen waren.
Naruto sprang vor, um ihn an der Vollendung seiner Jutsu zu hindern, aber es war zu spät. Itachi formte das letzte Fingerzeichen
"Windschwert!" Brausend lösten sich die Klingen aus Wind, groß genug, um in Decke und Boden zu schneiden, ließen keine Chance um auszuweichen... Und sie zielten nicht

auf Naruto.
"HINATA!" ohne nachzudenken bewegte sich Narutos Körper von alleine. Blut spritzte und Naruto keuchte auf, als sich die Schwerter tief in sein rechtes Bein und seine Schulter schnitten. Natürlich... Dieser Bastard würde das schonungslos ausnutzen.
"Naruto..." flüsterte Hinata besorgt hinter ihm, als Itachi zwie Kunais nahm und begann, Chackra hineinfließen zu lassen "... Wenn er mich angreift, kann er nichts abwehren, oder?"
"Ja, aber wenn du denkst ich lass ihn dich verletzen, nur um ihn zu kriegen, dann hast du dich geschnitten!"
"Naruto..." Hinatas Hand ruhte auf seinem Rücken "... vertrau mir. Ich kann diese Kunais abwehren... Ich bin nicht schwach!"
"Das hat mit Schwäche gar nichts zu tun! Ich..."
"So kriegen wir ihn nie!" Hinatas Flüstern wurde schneller "Vertrau mir Naruto." Naruto schloss die Augen... und nickte leicht. Dann konzentrierte er sich auf Itachi. Er hatte nur diese eine Chance! Dann passierte alles auf einmal: Itachi warf die Messer, Naruto wich aus und raste auf ihn zu, hinter ihm hörte er Hinata "KAITEN!" schreien, die zwei Messer wirbelten davon und bohrten sich in den Fels und Naruto zog sein Kunai und stach zu.
Blut spritzte ihm ins Gesicht - Itachis Blut. Er sah hoch in schwarze Augen, erschrocken geweitet
"Unmöglich... Das sollte sie gar nicht können!" Naruto lächelte belustigt und zog sein Messer wieder aus Itachis Herz
"Die Hyuuga sind eben die stärksten in Konoha!" Itachi sackte zusammen, die Hand auf seine Wunde gepresst. Auch Naruto bemerkte nun, da das Adrenalin schwand seine Wunden, die schmerzhaft pochten. Sein rechtes Bein ließ ihn im Stich und er sank langsam zu Boden.
"Verdammt..." "Naruto!" Hinata eilte zu ihm "Ich kann keine Medizin-Techniken... ich habe nur Angriffe trainiert! Oh Naruto, es tut mir leid, sie waren plötzlich da und..." Naruto lächelte, obwohl ihm gar nicht danach war. Oben wartete der Rest der Akatsuki auf ihn, ausgeruht und unglaublich fit, und er machte hier schlapp
"Angriffe sind gut, Hinata!" beruhigte er sie "Auf dich muss keiner aufpassen, auch wenn ich es liebend gern tun würde..." er lächelte sie schlapp an "... und jetzt musst du mir vertrauen. Versprichst du mir, alles zu tun, was ich von dir verlange?" Hinata nickte entschlossen
"Gut, dann lässt du zu, dass ich jetzt da hoch gehe und ohne dich die Akatsuki ablenke! Und du fliehst in einem unbedachten Moment, klar?"
Hinata öffnete den Mund um zu protestieren, aber sie wurde von einer Stimme am Eingang unterbrochen
"Jetzt schaut euch das an! Da liegt er halb tot am Boden und wills mit der ganzen Akatsuki aufnehmen!" Überrascht fuhr Narutos Kopf herum
"Sasuke?" "Man könnte fast meinen, er hätte nix zu verlieren, so sehr ist er in meine Teamkollegin verschossen..."
"Ki-Kiba-kun?" "Pass auf, was du über Hinata sagst! Sie ist längst darüber hinaus, einen Nebenhaus-Leibwächter zu brauchen!" "NEJI?!" "Jetzt tu doch nicht so überrascht!" Jirayia trat knöchelknacksend hinter dem eh schon großen Trupp aus dem Eingang hervor "Dass ich auf meine alten Tage noch so etwas zusammenbringe... Gar nicht mal so schlecht, was Gai?" "DU BIST NOCH VOLL IN DER BLÜTE DEINER JUGEND, JIRAIYA!!"
"GAI-SENSEI!! Ich habe sie alle besiegt, ohne meine rechte Hand zu benutzen!" "LEE!"

"Ja, und beinahe umgekommen wärst du auch, wenn du nicht meine bezaubernde Begleitung gehabt hättest!"
"Mendokusai, Ino, Idioten bringt nichts so schnell um!" "Jirayia, wenn du das neue Flirtparadies hast bin ich doch der erste, ders lesen darf, ja?" "Mal sehn, Kakashi!" "Ich hab Hunger!"
"Jetzt beruhigt euch mal. Wenn ich euch nicht mit Tsunade-samas Techniken geheilt hätte..." "Mal herhören! Ich will den einen Gefangenen in etwa 1 Stunde in meinem Verhörzimmer haben, zusammen mit Chakrablockern, klar?" "Hai, Ibiki-sensei!"
"Jetzt schaut euch seine entgleiste Miene an! Hättest du wirklich gedacht, deine Freunde lassen dich im Stich?" Grinsend kam Sasuke auf ihn zu und blieb neben der Itachi-Leiche stehen
"Hätt mich auch gewundert, wenn er einfach so tot gewesen wäre..." Dann streckte er Naruto seine Hand hin
"Jetzt komm! Draußen steht der Heiler-Stab mit genug Medizin, um Tote auferstehen zu lassen!" Naruto grinste und zog sich den Mundschutz herunter
"Und nachher hab ich noch eine wunderschöne Unterredung mit meinem Lieblings-Oberhaupt... Vielleicht sollte ich die Heiler gleich mitnehmen."

Hiashi Hyuuga war mehr als erleichtert, als er Zakaan mit seiner Tochter zurückkam. Beide schienen erschöpft, aber unverletzt. Schnell eilte er ihnen entgegen
"Zakaan-sama, ich bin sehr erfreut, euch zu sehen!"
"Hiashi-sama!" Zakaan's Gesichtszüge hellten sich unter seinem Mundschutz sichtlich auf "Ich habe mit eurer Tochter geredet! Wir haben uns entschlossen, eurem Wunsch nachzufolgen und uns zu vermählen!" Hiashi strahlte die beiden an
"Ist das wahr? Das ist wunderbar, ich meine..." Hinata lächlete ihn an, den Arm um Zakaan geschlungen
"Heißt das, du gibst deine Einwilligung, Vater?" Hiashi nickte eifrig
"Natürlich, ich freue mich sehr, dass..." Zakaan hob eine Hand und zog den Mundschutz runter
"OK, ich hoffe ihr habt das alles auf Video dahinten!" "Alles OK, Naruto!"Jirayias Ausgestreckter Daumen ragte aus dem Gebüsch. Hiashis Gesichtszüge entgleiste
"N-Naruto Uzumaki?! Aber... Ich habe Zakaan mein Zugeständnis gegeben, nicht euch!"
"Ach, kein Problem!" erklärte Naruto grinsend "Denn Zakaan ist mein Anbu-Pseudonym, was soviel wie der normale Name zählt. Er wurde beim Hokagen bereits registriert, nicht war, Tsunade?" Die Frau stand auf dem Weg hinter ihnen und grinste
"Aber natürlich, Naruto!" Naruto grinste den vor Wut sprachlosen Hiashi an und beugte sich dann hinunter, um Hinata zu küssen. Im Gebüsch neben ihnen stieß ein blondes Persönchen namens Yamanaka Jirayia in die Rippen
"Ich hoffe, du hast DAS auch auf Kamera!" Jirayia grinste "Natürlich, Natürlich... muss schließlich Material sammeln für meinen neuen Roman..."

****
So, aus, Ende, Amen. Ein Epilog folgt noch, aber dann ist endgültig Schluss mit Lustig ^____^ Für alle, die sich für das Sad End interessieren, da muss ich mich noch in Melanchonische Stimmung bringen, mal schaun... Trotzdem wird die Ff als abgeschlossen markiert, denn ein Ende hat sie ja! -^____^-
Danke für eure treue Leserschaft,
Kalashin
****

13/1: Happy Epilog: Und wenn sie nicht gestorben sind...

Konoha war schon ins Abendrot getaucht, als die Gruppe Ge-Nin zurückkehrte. Der Yo-Nin, der die Gruppe anführte, sah ziemlich genervt aus, als sie das Tor zu Konoha passierten.
Vielleicht lag das an dem blondhaarigen Mädchen mit den weißen Augen, das unentwegt auf einen weißäugigen Jungen einredete, der Waffen aller Art an seinem Körper trug. Vielleicht lag das an dem Mädchen mit den schwarzen Augen, das seine rosa Haare zurückband und irgendwas zu dem Austausch-Ninja aus Iwa sagte, der neben einem starken Körperbau auch ein paar prächtiger, braun-schwarzer Schwingen vorzuweisen hatte.
Die Gruppe wurde bereits von einem blonden Mann erwartet, der, in einen weißen Mantel mit roten Flammen am Saum auf dem Tor stand und zu ihnen hinuntersah. Der Konoha-Yo-Nin sah hoch
"Na sieh, wer uns da erwartet! Wenn du uns nochmal so ne mühsame Mission gibst, Hokage-sama, dann werd ich deiner Tochter höchstpersönlich den Mund zukleben, und zwar für seeeehr lange!"
"Ist das wahr?" Der Mann kam vom Tor herunter und sah streng auf das Mädchen mit den weißen Augen hinunter "Hast du Nara-sensei wirklich so genervt?" Dem Mädchen schien das nicht im entfernstentem peinlich
"Uchiwa-sensei sagt, du warst früher genauso wie ich. Er sagt, manchmal warst du sogar schlimmer!"
"So, sagt er das, hm?" Naruto zog eine Augenbraue hoch und sah zu Shikamaru, der ein Grinsen mehr schlecht als recht hinter der Hand versteckte
"So reden also meine Untergebenen hinter meinem Rücken über mich, ja? Und ich dachte, einem Hokagen erweisen alle Respekt!"
"Wenn der Hokage eine Respektsperson wäre, sicherlich!" Neji und TenTen kamen von der Seite, um ihren Sohn von der ersten Mission abzuholen
"Aber ich befürchte, seitdem du dem Diplomaten von Kirigakure so blau gemacht hast, dass er seine eigene Mutter nicht erkannt hätte und ihn so zum unterschreiben eines Friedensvertrags gezwungen hast, hat der Respekt ein wenig gelitten..." Naruto verzog das Gesicht
"Der Kerl war so schrecklich trocken. Das hätte EWIG dauern können sonst!" ein seufzen kam von der Seite, als Sakura mit Sasuke ankam
"Man könnte meinen, deine Frau hätte ein bisschen auf dich abgefärbt..." Naruto grinste sie triumphierend an
"Vergiss nicht, wer den Sake serviert hat!" Hinata kam von der Seite, zusammen mit einer hübschen Frau mit schwarzen Schwingen am Rücken und Choji.
"Dein Mann hat sich in seine Bedienung verknallt!" informierte Sakura Hinata, die leicht errötete. Naruto lächelte entschuldigend zu Hinata, die eine Augenbraue hochzog und leicht schmunzelte, während sie das Kind auf ihrem Arm absetzte "Ich hoffe, du hast etwas zu deiner Entschuldigung vorzubringen!" Naruto ging auf sie zu, packte sie bei beiden Schultern und küsste sie ungeniert und filmreich, während die Wachen auf den Mauern johlten und applaudierten. Das Mädchen mit den blonden Haaren errötete
"Die beiden sind soooooo peinlich!" Ino grinste nur wissend
"Warte nur, bis du mal so alt bist!"

Und weiter draußen, auf einem Felsen, saßen zwei Männer.
"Süß die beiden!" kommentierte der erste "Besonders Naruto, weil er auf den selben Trick zweimal reinfällt." Der etwas fischige Mann schaute zu seinem Partner rüber, ein hübscher Mann mit roten Augen, in denen sich schwarze Flecken abzeichneten
"Tjaaa, war stressig..." entgegnete Itachi "Aber ohne die Akatsuki zu besiegen hätte er sich im Konoha-Rat wohl kaum gegen Hiashi durchsetzen können!"
"Ach, der Kerl schafft alles!" grinste Kisame sein Haifischgrinsen "Auch Konoha zu halten, ohne den von Yondaime gegründeten Geheimbund, der die Nuke-Nin im Zaum hält. sollten wir ihm nicht einen Tipp geben?"
"Nee, keine Lust. Er würds wahrscheinlich eh nicht glauben." Itachi stand auf und streckte sich, dann schaute er rüber zu Kisame "So, und was machen wir jetzt?" Kisame grinste
"Naja, da wir uns nicht mehr um die Nuke-Nin kümmern müssen... Setzen wir uns fest und werden Bauern?" Itachi seufzte
"Ich bin enttäuscht Kisame!"
"War nur ein Witz. Gehen wir Haku und Zabuza besuchen."
"Deal."

OWARI~